



bito Anputzleiste mit Gewebe, Standard EP 510 / plus EP 511

selbstklebendes Dichtungsband und abtrennbarer Lasche mit Klebestreifen für die Fenster- und Türfolienabdeckung

1. Produktvorteile

- keine starre Anbindung der Putzschale
- flexibler Anschluss ohne Verschraubung
- sauberer Abschluss
- gleiches Gewebe wie in der Flächenarmierung
- kein systemfremdes Material
- Schutz des Dichtbandes durch eine zusätzliche Dichtlippe
- Folienstreifen für Abdeckung des Fensterrahmens
- selbstklebend
- dauerhaft dichtend
- schlagregendicht
- wartungsfreie Fugen
- UV-beständig
- einfache Verarbeitung
- keine nachträglichen Reinigungsarbeiten
- reduzierte Schallübertragung
- kein zusätzliches Klebeband notwendig
- plus EP 511 mit integriertem, expandierendem Fugendichtband, Armierungsgewebe- und Schutzfolienstreifen

2. Einsatzbereiche

Schlagregendichte Abdichtung und Ausbildung von Anschlüssen zwischen bito Energy-Protect-System und angrenzenden Bauteilen (Fenster, Türen etc.) mit der Möglichkeit von Bewegungsaufnahmen.

3. Technische Daten

Material-Profil	Polyvinylchlorid (PVC)
Material-Dichtung	Thermoplastisch
Gewebestreifen	Glasgewebe 4 x 4
Breite	120 mm
Länge	260 cm

Verbrauch	1,0 m/m
Farbton	Profilkörper: weiß

4. Untergrundvorbereitung

Alle Untergründe müssen eben, trocken, frei von haftmindernden Rückständen, staub- und fettfrei, sowie tauglich für die Verklebung von Schaumgummidichtbändern sein. Vor Montagebeginn müssen alle Untergründe gründlich gereinigt werden. Bei speziellen Oberflächen (Lack- bzw. Pulverbeschichtung) ist vor Anbringen der Profile der Untergrund entsprechend vorzubehandeln. In Zweifelsfall mit dem Fenster- bzw. Türlieferanten Kontakt aufnehmen.

Generell empfehlen wir die Durchführung einer Klebprobe. Diese wird wie folgt durchgeführt: Ein kurzes Stück einer Anputzleiste wird an die vorher gesäuberte Stirnseite vom Fensterrahmen aufgeklebt, fest angedrückt und dann ruckartig abgezogen. Dabei muss der Bruch im Schaumdichtband erfolgen. Ablösungen des Klebebandes direkt vom Untergrund sind nicht zulässig – sie weisen auf eine unzureichende Verklebung mit dem Untergrund hin. Nach der Klebprobe sind die Schaumbandrückstände mit entsprechendem Reinigungsmittel wieder restlos zu entfernen. Untergrund und Umgebungstemperaturen min. +5°C und max. +35°C.

Hinweise zu Reinigungsmitteln

Allgemein

Bei Unsicherheit Reinigungsmittel immer an einer Probefläche testen.

Spiritus

Achtung: Bei eloxierten und pulverbeschichteten Oberflächen Materialverträglichkeit prüfen. Zur Reinigung eignen sich auch Haushaltsreiniger und Geschirrspülmittel in der entsprechenden Verdünnung.

5. Verarbeitung

An der Anputzleiste ist ein selbstklebendes Dichtungsband zur Befestigung der Leiste integriert. Das Profil ist ohne Verschraubung anzukleben. Fenster- / Türrahmenprofile von haftmindernden Rückständen befreien und staubfrei machen, trocken reiben. Die geplante Kante ausmessen und am Untergrund anzeichnen. Den Abdeckstreifen von der selbstklebenden Seite des weißen Dichtungsbandes entfernen und die Anputzleiste durch leichtes Andrücken an den Fenster- / Türrahmen positionieren. Grundsätzlich sollen nur ganze Stangen ohne Stoß eingebaut werden. Sind Stöße unvermeidlich, empfehlen wir zwischen den einzelnen Profilen ein bito Fugendichtband einzubauen. Für Rissfreiheit im Stossbereich von Dichtprofilen können wir nicht garantieren. Profilleiste kantenparallel zum Rahmenprofil ausrichten und über die gesamte Länge fest an den Untergrund andrücken. Der Anpressdruck ist entscheidend für die spätere Haftfestigkeit. An dem Klebestreifen der äußeren Lasche kann ggf. eine Abdeckfolie befestigt werden. Vor der Flächenarmierung den Gewebestreifen vollflächig in die Armierungsmasse einbetten und mit dem Flächengewebe 10 cm überlappen. Armierungsschicht und Strukturputz können nun systemgerecht ausgeführt werden. Die Anschlussfuge zum Fensterrahmen wird durch das Anputzprofil vorgegeben, daher ist kein Trennschnitt vorzunehmen. Die Armierung bzw. die Endbeschichtung dürfen die Sollbruchstelle des Abknicksteges nicht überragen, da ansonsten der Abknicksteg nicht abgetrennt werden kann. Die Abdeckfolie sollte bis zum Abschluss der Arbeiten verbleiben. Die Schutzlasche und Abdeckfolie erst nach fertig gestellter Oberputz-Beschichtung sorgsam abknicken und entfernen.

6. Besondere Hinweise

Lagerung	Eben, spannungsfrei, vor anhaltender Sonneneinstrahlung und vor mechanischer Belastung geschützt.
Entsorgung	Geschützt vor extremen Witterungseinflüssen (Regen, Hitze, Frost usw.). Die Leisten dürfen nicht verdreht oder gebogen gelagert oder transportiert werden. Es entstehen dabei bleibende Verformungen sowohl am Glasgewebe als auch an den Kunststoffteilen. Diese Verformung wird durch anhaltende Sonnenbestrahlung (Material wird aufgeheizt) zusätzlich begünstigt. Derart beschädigte Leisten dürfen nicht mehr verarbeitet werden!

7. Bitte beachten

Alle vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereiches liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Fall ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Den Einsatz dieser Produkte im Vorfeld mit dem Auftraggeber abklären.

Mit Veröffentlichung dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in diesem Merkblatt nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Technische Beratung 030. 477 998 130 oder 030. 860 05 127